

## Benderhof-Sessions laufen digital weiter



ARCHIVFOTO: GIRARD

Die Sessions des rührigen Vereins JAZZevau gehen weiter – jedoch auf der digitalen Plattform. Als Ersatz für die turnusmäßige Session wird am Donnerstag, 2. April, 20.30 Uhr ein Livestream aus dem Benderhof zu sehen sein. Zwei Musiker haben sich vorgenommen, vier Instrumente vor drei Kameras zu bedienen: Tobias Weber (Trompete, Flügelhorn) und Johannes Schneider (Bass, Gitarre). Beide Musiker sind Mitglieder der Combo moon alley. Weber ist darüber hinaus einer der beiden Organisatoren der traditionsreichen JAZZevau-Sessions im Benderhof, die derzeit wegen der Corona-Krise nicht in ihrer ursprünglichen Form stattfinden können. Unsere Aufnahme zeigt den Trompeter bei einer der letztjährigen Sessions im Benderhof. Der Live-Stream ist abrufbar unter [www.facebook.com/benderhof](http://www.facebook.com/benderhof) oder via [benderhof-kl.de](http://benderhof-kl.de). Über die Homepage und eine Weiterleitung auf Youtube sind auch die älteren Streams zu sehen, etwa der jüngste Auftritt am Montagabend mit der Lauterer Autorin Madeleine Giese und dem Bluesharp-Lokalmatador Albert Koch (wir berichten). Auch eine Spendenmöglichkeit über Paypal ist gegeben [www.paypal.com/paypal-me2/LiveStreamBenderhof](http://www.paypal.com/paypal-me2/LiveStreamBenderhof). |faro

## Hiobsbotschaften allüberall

„Streichkonzerte bei Bläserorchestern“, Kostenlawinen und hohe Einkommensverluste durch angeordnete Terminabsagen treffen derzeit auch die örtlichen Vereine hart am Lebensnerv. Die ohnehin nicht rosige Situation der Vereine findet in der Corona-Krise eine dramatische Verschärfung.

VON REINER HENN

Wohl den regionalen Kulturorchestern, deren Einnahmeverluste in Corona-Zeiten von einem Träger aufgefangen werden – wie das Pfalztheater den Bezirksverband hat, die Deutsche Radio Philharmonie von SR und SWR getragen wird und die Staatsphilharmonie sogar vom Bundesland. Was wird aber aus den örtlichen Kulturschaffenden, etwa den Musikvereinen? Wie gehen diese mit der Krise um? Die RHEINPFALZ hat sich umgehört, und auch die Vorsitzende des Kreis Musikverbandes und Leiterin der hiesigen Kreismusikschule, Kristina Schier, gesprochen. Dabei kamen neben Hiobsbotschaften auch Lösungsansätze heraus.

Besonders von den Einschränkungen aufgrund der Terminabsagen betroffen sind beispielsweise der Musikverein Reichenbach, der sein traditionelles Frühjahrskonzert im Ort absagen musste, wie Jürgen und Jan Epp (Vater und Sohn) auf Anfrage mitteilen. „Es fehlen uns daher die geplanten Einnahmen von rund 1000 Euro durch Eintrittsgelder.“ Davor musste ein Probenwochenende abgesagt werden, wobei hier nach jetzigem Stand keine weiteren Auslagen entstanden.

### 15.000 Euro Verlust

Jan Epp, Dirigent auch beim benachbarten Jugendorchester Rodenbach, ist beim Landes Jugend Bläserorchester (LJBO) in Rheinland-Pfalz Orchestermanager. Er musste die Oster-Arbeitsphase mit Workshop und drei Abschlusskonzerten (eines davon im hiesigen SWR-Studio) komplett absagen. Es entstanden rund 15.000 Euro Verlust aufgrund Stornierungen in Jugendherbergen und fehlenden Einnahmen.

Besonders hart trifft es laut Dirigent Bernd Jörg das Kolping-Bläserorchester Kindsbach. Es muss sein traditionelles Osterkonzert streichen und sieht sich gleichzeitig hohen Forderungen von über 2000 Euro für Buchungen beim Jugendherbergswerk Rheinland-Pfalz und Saarland ausgesetzt.

Jörg sieht einen krassen Widerspruch zwischen der politisch verfügbaren Anordnung des Aussetzens von Konzert- und Probeterminen und dem erzwungenen vertragsrechtlichen Einhalten und Begleichen von Reservierungen. Zudem mussten Frühlingskonzerte, terminierte Auftritte bei der Sickingen-Messe Landstuhl, dem Lauterer Altstadtfest, auf der Gartenschau und weiter Kindsbacher Ortstermine (1. Mai) sowie Serenadenkonzerte abgesagt werden. Den weiteren Einnahmeverlust beziffert Jörg auf mindestens weitere 1000 Euro.

Es ist paradox: Aufstrebende Vereine wie die Kindsbacher mit über 80 Aktiven und reger Jugendarbeit überschreiten die zulässigen Höchstzahlen für Zusammenkünfte. „Endlich hatte es geklappt, die Einladung des Kolpingwerks für einen gemeinsamen, lange ersehnten Auftritt in Köln flatterte ins schmucke Vereinsheim – und musste auch abgesagt werden“, bedauert Jörg einen entgangenen Höhepunkt der Vereinschronik. Durch Corona kein Auftritt in Colonia.

### Corona statt Colonia

Der Musikverein Hauptstuhl musste ebenfalls sein traditionelles Frühlingkonzert am 25. April streichen. Er hofft, das Konzert im Herbst nachholen zu können. Dies sei aber, so Dirigent Otto Fuchs, auch organisatorisch sehr schwierig und aufwändig. Auch hier befürchtet der Verein eventuelle Kosten nach der Stornierung von Probewochenenden in der Jugendherberge.

Der Musikverein Rodenbach hat zwar seine wichtigsten Jahreskonzerte als Weihnachts- und Neujahrskonzerte bereits unbeschadet hinter sich gebracht. Jedoch sieht Peter Neri vom Vorstand die Gefahr, dass die Zwangspause von Probenarbeit und Konzerttätigkeit das hohe künstlerische Niveau des örtlichen Konzert-Bläserorchesters gefährden könnte: „Wie bekommt man den hohen Standard wieder hin? Und: Wie lange ist nach der Generalpause die Anlaufzeit? Was kann dann überhaupt noch

realisiert werden?“ Diese Fragen treiben Neri derzeit um.

Allerdings gehört der Rodenbacher Verein zu jenen Kulturträgern, die digitale Möglichkeiten intensiv nutzen, ein digitales Daten-Archiv unterhalten, so Noten und Einzelstimmen speichern, was jetzt für Überzwecke beim häuslichen Erarbeiten von Spielliteratur sehr hilfreich sei, so Neri. Demo-CDs von Musikverlagen, komplette Partituren zum Nachvollziehen anderer mitklingender Stimmen – Neri beschreibt Möglichkeiten, um das Niveau zu halten.

### Jäh ausgebremst

Auch David Punstein fühlt sich als künstlerischer Leiter von Haupt- und Jugendorchester des Musikvereins Schneckenhausen jäh ausgebremst und beobachtet die Krise auch als Dozent an der Städtischen Musikschule mehr aus musikpädagogischer Sicht. In der Zwangspause sieht Punstein aber auch Chancen, neue Unterrichtsformen zu erfinden und zu praktizieren: Er erstellt derzeit Arbeitsblätter mit musiktheoretischen Aufgaben, etwa der Harmonielehre. Ebenfalls sollen die Schüler von sich Übungs-Videos erstellen, um auch verstärkt die Haltung am Instrument zu überprüfen.

Von der Schließung der Musikschulen kann auch Kristina Schier, man verzeihe das Wortspiel, ein Lied singen. Als Vorsitzende des Kreis Musikverbandes präsentiert sie ein Schreiben des Musikschul-Landes-

verbandsvorsitzenden Christoph Utz. Dieser wiederum wendet sich gemeinsam mit dem Landesmusikrat hilfesuchend an die Landesregierung. Für ihre Musikschulen verweist Schier auf die Situation, dass es sich um keine Ferien oder unterrichtsfreie



Begegnung engagiert der Krise: Kristina Schier.

ARCHIVFOTO: VIEW

Zeit handelt, sondern um eine besondere Arbeitsphase. Konkret: Lehrkräfte erhalten gezielte Aufträge mit oftmals unerledigten und verbesserungswürdigen Einzelarbeiten, etwa das Archivieren und Bearbeiten von Noten- und Arbeitsmaterial oder die Bestandsaufnahme und Reparatur des Instrumentariums. Daneben beschäftigt sich die Musikschule mit Online-Unterricht: Derzeit bieten vier Lehrkräfte den digitalen Unterricht an, wobei Instrumente wie Cello und Kontrabass ohnehin gewichtige Gründe für dieses neue Unterrichtsmodell liefern.



Traditionsklangkörper im Kreis: Kolpingbläserorchester Kindsbach.

ARCHIVFOTO: VIEW

—ANZEIGE—

—ANZEIGE—



### AUßER-HAUS-VERKAUF

täglich 11.30 bis 14.30 und 16.00 bis 18.00 Uhr

Bestellungen ab 10.00 Uhr möglich

Speisekarte auf der Homepage

[www.restaurant-sommerhaus.de](http://www.restaurant-sommerhaus.de)

### OSTER-Menu bitte vorbestellen!

#### Restaurant Sommerhaus

Kaiserslautern, Pfaffenbergstraße 114

Tel. 0631/25566, [info@restaurant-sommerhaus.de](mailto:info@restaurant-sommerhaus.de)
[www.rheinpfalz-verbundet.de](http://www.rheinpfalz-verbundet.de)

**MEDICI**  
Ab sofort  
**Abhol- und Lieferservice**  
Mo bis So. 17.30 bis 21.00 Uhr  
**Telefon 0631-3606415**  
Münchstraße 10, 67655 Kaiserslautern

**ROSENHOF**  
HOTEL RESTAURANT  
Am Koehlwäldchen 16 · 66877 Ramstein  
Telefon (0 63 71) 8 00 10  
[www.hotel-rosenhof.de](http://www.hotel-rosenhof.de)

Sonntag den 5. April 2020 bieten wir von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr!  
**Lecker wie aus Omas Küche: TO GO**

**Rinderkraftbrühe** mit Markklößchen, Gemüsestreifen und Rindfleischinlage € 3,50

**Rinderroulade** von Hand gewickelt, gefüllt mit Speck, Gurke und Zwiebeln in herzhaft-kraftiger Soße geschmort, dazu Apfelrotkohl und rohe Klöße € 13,90

**Sauerbraten** nach Rheinischer Art in Rosinensoße mit Apfelrotkohl und Spätzle € 12,90

**Tafelspitz** in Meerrettichsoße mit Petersilienkartoffeln und Gurkensalat € 12,70

**Apfelstrudel** Wiener Strudelteilig mit frischen Äpfeln, dazu Vanillesoße € 4,30

Wir bitten um telefonische Vorbestellung bis Samstag, den 4. April 20, um 18.00 Uhr unter unserer Sonntagshotline: **06371-80010**  
Liebe Gäste, wir vermissen Euch, bitte bleibt gesund!  
**Euer Rosenhof Team**

### Wir können alle aktiv mithelfen!

Als Kunden, die den Handel vor Ort schätzen und unterstützen.

### Nie war es wichtiger als jetzt, lokal zu kaufen!

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.  
Ihr Team der RHEINPFALZ

[www.rheinpfalz-verbundet.de](http://www.rheinpfalz-verbundet.de)

**UNSER LIEFERANT FÜR GESPRÄCHSSTOFF**

Mitreden können und wissen, was in der Pfalz und der Welt passiert – mit der RHEINPFALZ-App auch zwischen Hauptgang und Dessert.

Infos und Angebote: [www.rheinpfalz-abo.de](http://www.rheinpfalz-abo.de) und 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

Hier finden Sie ab sofort mittwochs und samstags die Firmen aus unserer Region, die mit ihren Ideen und Angeboten weiterhin für Sie da sind.  
Informieren Sie sich auch digital auf [www.rheinpfalz.de](http://www.rheinpfalz.de)

**Ab sofort 2x wöchentlich**

Reservierungen und Informationen für unsere Anzeigenkunden unter [rhpka@rheinpfalz.de](mailto:rhpka@rheinpfalz.de) oder Tel. 0631 3737-256 oder -255